

Vorsicht vor "falschen Polizisten" – Spoofing

Info - Vorgehensweise

Mit einem perfiden Trick versuchen derzeit Betrüger, grosse Geldsummen oder Wertsachen zu erbeuten.

Die oftmals akzentfrei hochdeutsch sprechenden Anruferinnen und Anrufer geben sich meist als Polizisten oder Kriminalpolizisten aus. Die «falschen Polizisten» geben vor, Ermittlungen in einem Einbruch-, beziehungsweise Raubdelikt zu tätigen und wollten nun zur Sicherheit Geld oder Wertgegenstände von potenziellen Opfern in sicheren Gewahrsam nehmen.



Das müssen Sie wissen - So können Sie sich schützen

- Die Polizei verlangt nie nach grösseren Bargeldsummen oder Wertsachen.
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie ein angeblicher Polizist dazu bringen will, Bargeld abzuheben, Zahlungen zu tätigen, Geld oder Wertsachen an Unbekannte zu übergeben.
- Verlangen Sie bei einem persönlichen Kontakt, dass Sie ein Polizeiausweis sehen wollen.
- Seien Sie erst recht misstrauisch, wenn auf Ihrem Telefon die Nummer 117 angezeigt wird. Die echte Polizei ruft nie von der Notrufnummer 117 aus an.
- Im Zweifelsfall legen Sie auf und melden den verdächtigen Anruf der Polizei 112/117.
- Geben Sie am Telefon keine persönlichen Daten, Passwörter oder Angaben zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- Übergeben Sie nie Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen.